

Medienstelle
media@bls.ch
Telefon +41 058 327 29 55

Medienmitteilung
Bern, 22. Dezember 2016

BLS Schifffahrt

Das «Spiezerli» wird wieder zum Dampfschiff

Die Zukunft des «Spiezerli» ist gesichert: Für den über 100-jährigen Schraubenraddampfer wird eine neue Dampfmaschine gebaut. Künftig wird das revaporisierte Spiezerli als Charter- und Rundfahrtschiff auf dem Thunersee unterwegs sein.

Das «Spiezerli» wird künftig wieder als Dampfschiff auf dem Thunersee verkehren. Die BLS, der Verein Freunde der Dampfschifffahrt Thuner- und Brienersee und die Interessengemeinschaft (IG) Spiezerli haben entschieden, eine neue Dampfmaschine in das Schiff einzubauen. Gebaut wird die Dampfmaschine durch die Dampflokomotiv- und Maschinenfabrik AG aus Winterthur. Der Schraubenraddampfer mit Baujahr 1901 verkehrte während rund 50 Jahren als Dampfschiff auf dem Thunersee. 1952 wurde die Dampfmaschine durch einen Dieselmotor ersetzt, 2008 wurde das Schiff stillgelegt.

Der Bau der neuen Dampfmaschine und die weiteren nötigen Renovationsarbeiten am Schiff kosten rund 4,7 Millionen Franken. Das Projekt wird durch die Dampferfreunde finanziert. «Wir sind dankbar, dass wir für das Spiezerli eine so tolle Lösung finden konnten», sagt David Beeler, Präsident der Dampferfreunde. «Nun sind wir auf zahlreiche Spenden angewiesen, damit wir das Schiff wie geplant revaporisieren können.» Die BLS ist für die Projektführung zuständig und wird das Spiezerli betreiben. «Mit dem Wiedereinbau einer Dampfmaschine werden wir dem einmaligen Charakter und der Geschichte dieses Schiffes gerecht», sagt Andreas Willich, Leiter Personenverkehr BLS.

Das Spiezerli wird voraussichtlich im Winter 2018 wieder in Betrieb genommen. Es wird primär als Charterschiff vermietet. Für die Bevölkerung wird die BLS öffentliche Rundfahrten anbieten.

Sammelaktion wird fortgesetzt

Zur Rettung und Sanierung des Spiezerli startete der Verein Freunde der Dampfschifffahrt Thuner- und Brienersee im Herbst 2010 die Sammelaktion «Rettet das Spiezerli». Die Millionenspende eines grosszügigen Mäzens legte die Basis dafür. Bis heute wurden rund 3,5 Millionen Franken für das einzigartige Kulturgut gespendet. Die Dampferfreunde werden die Sammelaktion nun fortsetzen, damit das Spiezerli revaporisiert werden kann. Mit einem Gesuch an den Lotteriefonds des Kantons Bern erhofft sich der Verein weitere Unterstützung für das Projekt.

Ergänzende Auskünfte erteilen:

BLS-Medienstelle, 058 327 29 55, media@bls.ch

David-André Beeler, Präsident Freunde der Dampfschiffahrt Thuner- und
Brienzersee, 079 445 03 59

BLS AG in Kürze

Die BLS ist die stärkste eigenständige Privatbahn in der Schweiz. Sie betreibt den normalspurigen Teil der Berner S-Bahn, die S-Bahn Luzern West sowie mehrere Linien im Regionalverkehr in insgesamt sieben Kantonen. Als Verkehrsunternehmen umfasst ihre Tätigkeit auch den Autoverlad Lötschberg, die Schifffahrt Berner Oberland und den Busbetrieb der Busland AG im Raum Emmental. Die BLS bietet ihren Kundinnen und Kunden zudem 33 Reisezentren und Verkaufsstellen. Mit der Tochtergesellschaft BLS Cargo AG ist die BLS stark im Güterverkehr vertreten. Die BLS Netz AG betreibt den NEAT-Basistunnel am Lötschberg sowie ein Schienennetz von 420 Kilometern Länge.

Die BLS AG transportierte im Jahr 2015 60 Mio. Personen per Bahn, Bus und Schiff und erwirtschaftete einen Umsatz von CHF 1 Mia. Der Konzern beschäftigt rund 3000 Mitarbeitende in der Schweiz, Deutschland und Italien.